

**Fünfte Satzung zur Änderung  
der Prüfungs- und Studienordnung  
für den Bachelorstudiengang  
Materialwissenschaft und Werkstofftechnik  
an der Universität Bayreuth**

**vom 30. Juni 2020**

Auf Grund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2 in Verbindung mit Art. 58 Abs. 1 Satz 1 und Art. 61 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) erlässt die Universität Bayreuth folgende Änderungssatzung:

**§ 1**

Die Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelorstudiengang Materialwissenschaft und Werkstofftechnik an der Universität Bayreuth vom 25. Juli 2014 (AB UBT 2014/040), zuletzt geändert durch Satzung vom 20. Mai 2020 (AB UBT 2020/029), wird wie folgt geändert:

1. Das Inhaltsverzeichnis wird wie folgt geändert:
  - a) In der Angabe zu § 19 wird der Passus „in Teilbereichen“ gestrichen.
  - b) In der Angabe zu § 27 wird das Wort „In-Kraft-Treten“ durch das Wort „Inkrafttreten“ ersetzt.

2. § 3 wird wie folgt neu gefasst:

### **„§ 3**

#### **Teilbereiche des Studiengangs**

- (1) Das Studium des Bachelorstudiengangs Materialwissenschaft und Werkstofftechnik besteht aus den Bereichen mathematisch-naturwissenschaftlicher Grundlagen, Grundlagen der Ingenieurwissenschaft, Grundlagen der Materialwissenschaft und Werkstofftechnik, Verfahrens- und Prozesstechnik, Simulation, gesellschaftswissenschaftlicher und ökonomischer Grundlagen, einer Teamprojektarbeit, eines Industriepraktikums und einer Bachelorarbeit.
  - (2) <sup>1</sup>Im ersten Semester des Studiums findet für alle Studienanfängerinnen und Studienanfänger eine Einführungsveranstaltung statt, welche erste Einblicke in den Studiengang und in die Thematik der Materialwissenschaft gibt sowie die Motivation für den Studiengang stärken soll. <sup>2</sup>Der Kompetenzerwerb kann nur durch Teilnahme an der Veranstaltung erreicht werden.
  - (3) Im Bereich der gesellschaftswissenschaftlichen und ökonomischen Grundlagen sind mögliche Fächer, in denen Leistungsnachweise erbracht werden können, in einem Wahlpflichtkatalog aufgeführt.
  - (4) <sup>1</sup>Das Industriepraktikum umfasst mindestens 13 Wochen und kann in mehreren Abschnitten durchgeführt werden. <sup>2</sup>Es wird dringend empfohlen, 6 Wochen des Praktikums vor Aufnahme des Studiums abzuleisten. Art und Dauer der Praktikumsstätigkeit sind vom jeweiligen Unternehmen bzw. Institut zu bescheinigen. <sup>3</sup>Es ist ein Berichtsheft zu führen, in dem der Praktikant die durchgeführten Tätigkeiten auf mindestens einer DIN-A4-Seite pro Woche darlegt. <sup>4</sup>Ein Gesellenbrief in einem technischen Beruf befreit vom Industriepraktikum. <sup>5</sup>Die ersten sechs Wochen des Industriepraktikums müssen bis spätestens zum Beginn der Bachelorarbeit nachgewiesen worden sein.“
3. In § 19 wird in der Überschrift der Passus „in Teilbereichen“ gestrichen.
4. In § 27 wird in der Überschrift das Wort „In-Kraft-Treten“ durch das Wort „Inkrafttreten“ ersetzt.

5. Der Anhang wird wie folgt neu gefasst:

### „Anhang: Module und Prüfungen

In der folgenden Tabelle sind die Module des Bachelorstudiengangs Materialwissenschaft und Werkstofftechnik aufgeführt. In den Modulen sind folgende Lehrveranstaltungsformen enthalten: Vorlesung, Übung, Praktikum und Seminar.

Kennung	Modul	SWS	LP	Prüfung/Notengewicht %
MEM	Motivation und Einführung Materialwissenschaft	2	1	-
MG1 a	Mathematische Grundlagen I a	6	8	Schr. Pr. (120 min., 100 %)
MG1 b	Mathematische Grundlagen I b	6	8	Schr. Pr. (120 min., 100 %)
MG2	Mathematische Grundlagen II	4	5	Schr. Pr. (120 min., 100 %)
CG	Chemische Grundlagen	6	8	Schr. Pr. (120 min., 100 %) oder Teilprüfung 60 min. CG1 und 60 min. CG2 (je 50 %)
TM	Technische Mechanik	9	11	Schr. Pr. (240 min., 100 %)
KF	Konstruktion	10	9	Portfolioprüfung: Schr. Pr. (240 min, 100 %) in KF1 und Testate in KF2
PG	Physikalische Grundlagen	6	8	Schr. Pr. (120 min., 100 %)
BC	Modul Biochemie	4	5	Portfolioprüfung: Schr. Pr. (90 min., 100 %), Testate und Praktikumsberichte
PT	Produktions- u. Technologiemanagement	5	6	Schr. Pr. (120 min., 100 %) oder Teilprüfung 60 min. PT1 und 60 min. PT2 (je 50 %)
ET	Elektrotechnik	4	5	Schr. Pr. (90 min., 100 %)
TT	Technische Thermodynamik	6	8	Schr. Pr. (240 min., 100 %) oder Teilprüfung 120 min. TT1 und 120 min. TT2 (je 50 %)
MW1	Materialwissenschaften I	6	6	Portfolioprüfung: Schr. Pr. (120 min., 100 %) oder Teilprüfung 60 min. MW1a und 60 min. MW1b (je 50 %), Testate und Praktikumsberichte
MW2	Materialwissenschaften II	5	6	Portfolioprüfung: Schr. Pr. (120 min., 100 %) oder Teilprüfung 60 min. MW2a und 60 min. MW2b (je 50 %), Testate und Praktikumsberichte
MW3	Materialwissenschaften III	4	5	Schr. Pr. (75 min., 100 %)
CV1	Chemische Verfahrenstechnik I	3	5	Schr. Pr. (45 min., 100 %)

Kennung	Modul	SWS	LP	Prüfung/Notengewicht %
AV	Allgemeine Verfahrenstechniken	6	8	Schr. Pr. (90 min., 100 %) oder Teilprüfung 45 min. AV1 und 45 min. AV2 (je 50 %)
WKSI	Werkstoffgerechte Konstruktion und Simulation	6	8	Schr. Pr. (60 min.) zu WKSI1+WKSI2 und Schr. Pr. (45 min.) zu WKSI3 (Notengewicht gemäß LP).
WÜ	Wärme- und Stoffübertragung	4	5	Portfolioprüfung: Schr. Pr. (120 min., 100 %), Testate und Praktikumsberichte
ME	Metalle	4	5	Portfolioprüfung: Schr. Pr. (90 min., 100 %) oder Teilprüfung 45 min. ME1 und 45 min. ME2 (je 50 %), Testate und Praktikumsberichte
KG	Keramiken und Glas	6	8	Portfolioprüfung: Schr. Pr. (105 min., 100 %) oder Teilprüfung 60 min. KE1+KE2 und 45 min. KE3 (Notengewicht gemäß LP), Testate und Praktikumsberichte
PO	Polymere	7	8	Portfolioprüfung: Schr. Pr. (90 min., 100 %), Testate und Praktikumsberichte
STVP	Statistische Versuchsplanung	2	2	Schr. Pr. (60 min., 100 %)
KR	Kristallographie und Festkörperchemie	5	7	Schr. Pr. (120 min., 100 %) oder Teilprüfungen 60 min. KR1 und 60 min. KR2 (Notengewicht gemäß LP)
GÖ	Gesellschaftswissenschaftliche und ökonomische Grundlagen	2	2	Fachabhängige Prüfungsleistung, je nach gewähltem Modul und Angabe in der Prüfungs- und Studienordnung des exportierten Studiengangs
TPA	Teamprojektarbeit	-	6	Schriftliche Ausarbeitung und mündlicher Vortrag
BT	Bachelorarbeit (Bachelor Thesis)	-	8	Schriftliche Ausarbeitung und mündlicher Vortrag
IP	Industriepraktikum	-	9	Praktikumsbericht“

## § 2

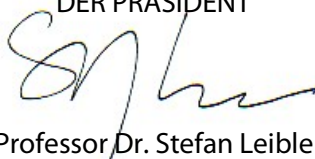
<sup>1</sup>Diese Satzung tritt am 1. Juli 2020 in Kraft. <sup>2</sup>Sie gilt für alle Studierenden, die sich ab dem Wintersemester 2020/21 erstmalig in diesen Studiengang einschreiben. <sup>3</sup>Die übrigen Studierenden gestalten ihr Studium nach der bisherigen Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelorstudiengang Materialwissenschaft und Werkstofftechnik an der Universität Bayreuth vom 25. Juli 2014 (AB UBT 2014/040), zuletzt geändert durch Satzung vom 20. Mai 2020 (AB UBT 2020/029). <sup>4</sup>Auf schriftlichen Antrag an den Prüfungsausschuss können sie ihr Studium nach dieser Satzung gestalten.

Ausgefertigt auf Grund des Beschlusses des Senats der Universität Bayreuth vom 17. Juni 2020 und der Genehmigung des Präsidenten der Universität Bayreuth vom 26. Juni 2020, Az. A 3375/7 - I/1a.

Bayreuth, 30. Juni 2020



UNIVERSITÄT BAYREUTH  
DER PRÄSIDENT

  
Professor Dr. Stefan Leible

Diese Satzung wurde am 30. Juni 2020 in der Hochschule niedergelegt.

Die Niederlegung wurde am 30. Juni 2020 durch Anschlag in der Hochschule bekannt gegeben.

Tag der Bekanntmachung ist der 30. Juni 2020.